

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates von Leisach am Donnerstag, 19. Dez. 2024, im Gemeindegemeinschaftssaal des Gemeindehauses Leisach, Leisach 10.

Beginn: 18.04 Uhr Ende: 19.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Ing. Bernhard Zanon als Vorsitzender
Bürgermeister-Stellvertreter Alois Müller
GVⁱⁿ Andrea Hirn
GV Jonas Senfter
GR-Ersatzmitglied Andreas Leitner für GR Mag. Peter Zanon
GRⁱⁿ Sabine Frotschnig
GR Markus Außerdorfer
GR Dipl.-Ing. Martin Diemling
GR Bernhard Senfter..... ab 18.28 Uhr
GR-Ersatzmitglied Ing. Lukas Oberhauser für GR Thomas Nothdurfter
GR Helmut Senfter

Insgesamt: 9 Gemeinderatsmitglieder und 2 Ersatzmitglieder;

Schriftführer/in: Alfons Monitzer AL;

Finanzverwalterin: Stefanie Tembl;

Sonstige Anwesende: 1 Zuhörer/in;

Tagesordnung

- 1. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages der Gemeinde Leisach für das Jahr 2025;**
- 2. Festlegung eines Mittelfrist- bzw. Investitionsplanes der Gemeinde Leisach für die Jahre 2026 bis 2029;**
- 3. Informationen des Bürgermeisters an die Gemeinderäte;**
- 4. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderatsmitglieder sowie beiden Ersatzmitglieder, den Gemeindeamtsleiter, die Finanzverwalterin sowie die/den Zuhörer/in. Sodann stellt er fest, dass alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder zeitgerecht eingeladen wurden und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Als Protokollzeugen für das Protokoll dieser Sitzung werden GVⁱⁿ Andrea Hirn und GV Jonas Senfter bestimmt. Das Protokoll ist voraussichtlich Ende nächster Woche fertiggestellt und kann im Gemeindeamt unterfertigt werden.

1. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages der Gemeinde Leisach für das Jahr 2025:

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass der Haushaltsplan bzw. Voranschlag der Gemeinde Leisach für das Jahr 2025 – wie bereits in den letzten beiden Jahren - nach den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) erstellt wurde.

Es wurde vorwiegend eine 4%ige Indexanpassung bei den Voranschlagszahlen vorgenommen, sowohl bei den Ausgaben als auch bei den Einnahmen. Lediglich bei den Projekten, welche die Gemeinde im heurigen Jahr ausführen wird und die von den Gemeindeverbänden und dem Land Tirol vorgegeben Ausgaben, sowie die Lohnerhöhungen der Gemeindebediensteten, wurden die entsprechenden, vorgegebenen Beträge übernommen. Das Hauptprojekt „Alltagsradweg Leisach“ wurde vorsorglich budgetiert, da lediglich noch im Jahr 2025 Fördermittel lukriert werden können.

Die Finanzverwalterin und der Bürgermeister erläutern anhand einer Excel-Tabelle den Voranschlagsentwurf 2025 und zum Vergleich die Voranschlagszahlen der Vorjahre. Nachfolgende wurden die budgetierten Ausgaben wie folgt kommentiert:

- Ausgaben für EDV Gebühren, diese wurden von 6.000 auf 20.000 Euro erhöht (bedingt durch DocuWare, Fernwartungsgebühren, HBC Duale Zustellung, neu die Amtssignatur).
- Gemeindezeitungen, 4 Ausgaben im Jahr, Frage nach der Sinnhaftigkeit von 4 Ausgaben, ev. auf 3 Ausgaben pro Jahr reduzieren.
- Bezug Raumpfleger im Gemeindehaus: die Arbeitsstunden wurden aufgestockt;
- Steuerungstechnik im Gemeindehaus ist zu adaptieren (Datenanalyse, ev. Aufstockung der Hardware)
- Gemeindeverband/Bausachverständige (alle Gemeinde sind Mitglied im Verband, außer die Stadt Lienz), die Marktgemeinde Matrei i.O. wird aus dem Verband aussteigen, sohin ist mit einer Erhöhung der Verbandsbeiträge zu rechnen.
- Die Schulassistentin in der VS Leisach hat leider kurzfristig gekündigt, da diese eine Stelle in ihrer Heimatgemeinde bekommen hat, die offene Stelle wird öffentlich ausgeschrieben.
- Instandhaltungsarbeiten im Bereich des Sportplatzes, Aufwendungen für die neue LED-Flutlichtanlage, sowie für Instandsetzungsarbeiten.
- Ausgabeposten „Dorfchronik“: der GV hat für die Auflage eines neuen Gemeindebuches einen Druckkostenbeitrag in der Höhe von 16.000 Euro an den Verlag Osttiroler Bote beschlossen, wobei alle Buchrechte vom Autor Josef Kalser auf die Gemeinde übergehen. Eine große Anzahl der neuen Bücher wurden bereits geliefert.
- Ortsbildpflege; Instandsetzung der Kral-Mühle (dieser Ausgabeposten wird bereits seit einigen Jahren budgetiert), sollte im Zuge der Wildbachverbauung Dorfbach realisiert werden;
- Altenbetreuung, Ausgaben-Erhöhung um 5.000 Euro (geplant ist ein Seniorenausflug, wird alle 2 Jahre veranstaltet)
- Instandsetzung Wege und Straßen (Instandsetzung des Kohlenmüllerwegs, Kofinanziert durch das Land Tirol im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen)
- Abschreibungen wurden um rund 7.000 Euro verringert, laut der Anlagenbuchhaltung, da teilweise Anlagen bereits abgeschrieben wurden
- Beleuchtungskörper, Straßenbeleuchtungssanierungen und Neuanschaffungen
- Instandhaltung Friedhof (Erweiterung für neue Urnengräber)
- Grundstücksankäufe zur Realisierung des Alltagsradweges nach Lienz, gesamt rund 200.000 Euro, Förderung des Projektes im Ausmaß von voraussichtlich 82 %.

Die budgetierten Fremdfinanzierungen wurden zur Ausfinanzierung der geplanten Projekte in den Voranschlag aufgenommen.

Für die Errichtung eines möglichen Kunsteisplatzes wurden Planungskosten von rund 20.000 Euro im Budget 2025 vorgesehen.

In Summe ergibt sich sohin eine Liquiditätsänderung in der Höhe von € 327.800 gegenüber dem Jahr 2024.

Nach einer längeren Beratung beschließt der Gemeinderat einhellig, den Haushaltsplan der Gemeinde Leisach für das Jahr 2025 wie folgt festzusetzen:

Ergebnisvoranschlag Gesamthaushalt:

Summe Erträge	€	2.400.000
Summe Aufwendungen	€	2.941.200
Nettoergebnis	€	-541.200
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	100
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	€	- 9.900
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen ..	€	-551.000

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€	2.354.700
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€	2.402.400
Saldo Geldfluss aus der operativen Gebarung	€	-47.700
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€	715.000
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	1.568.800
Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung	€	- 853.800
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit.....	€	666.000
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Bruttoschuldendienst).....	€	92.300
Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€	573.700
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung.....	€	-327.800

Abstimmung: Einstimmig;

2. Festlegung eines Mittelfrist- bzw. Investitionsplanes der Gemeinde Leisach für die Jahre 2026 bis 2029:

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Mittelfrist- und Investitionsplan der Gemeinde Leisach für die Jahre 2026 bis 2029 ausführlich.

Für das Projekt Kunsteisplatz wurden 500.000 Euro im Mittelfristplan vorgesehen. Für eine mögliche Generalsanierung oder für einen allfälligen Neubau des Leisacher Freibades wurde hierbei keine Geldmittel eingeplant.

Nach einiger Beratung beschließt der Gemeinderat einhellig, den Mittelfrist- bzw. Investitionsplan für die Jahre 2026 bis 2029 wie folgt festzulegen:

Mittelfrist- bzw. Investitionsplan für die Jahre 2026 bis 2029:

Ergebnishaushalt	MFP.2026	MFP.2027	MFP.2028	MFP.2029
Summe Erträge	2.335.700	2.405.200	2.476.500	2.550.200
Summe Aufwendungen	3.018.600	3.103.200	3.189.800	3.278.500
Finanzierungshaushalt	MFP.2026	MFP.2027	MFP.2028	MFP.2029
Summe Einnahmen	2.289.000	2.357.100	2.427.000	2.499.300
Summe Ausgaben	3.165.200	2.740.800	2.718.100	2.797.300

Abstimmung: Einstimmig;

3. Informationen des Bürgermeisters an die Gemeinderäte:

- a) Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass vor ca. einem Monat ein Schreiben an die Lienzer Bergbahnen AG hinsichtlich der Betriebspflicht des Moostalliftes übermittelt habe, und wurde sodann seitens des Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Theurl einer Gratis-Schifahraktion für Leisacher Kinder für die heurige Saison am Zettlersfeld zugestimmt, da bekanntlich am Hochstein in dieser Saison kein Winterliftbetrieb aufgenommen wurde. Weiters teilt der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass seiner Meinung nach, der Leisacher Lift die günstigste Lage im Lienzer Talboden hat und daher dieser für die kleinen Kinder ideal benützt werden könnte. GR Bernhard Senfter meint, man müsse diesbezüglich wohl den Planungsverband Lienzer Talboden mit ins Boot nehmen.
- b) Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass hinsichtlich der Bushaltestelle im Bereich Bannberger Anger eine bauliche Adaptierung nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist. Es muss zumindest eine 15 m lange Aufstandsfläche, jeweils im Norden und Süden der Drautalstraße, baulich errichtet werden. Da diese Haltestelle auch für den TVB-Osttirol, Anbindung des Pilgerweges, von Interesse ist und wurde daher seitens des Obmannes Franz Theurl ein Investitionszuschuss in Aussicht gestellt.
- d) Hinsichtlich der Wildbachverbauungsprojektes Leisach-Dorfbach wird zurzeit eine Variante geprüft, die eine LKW-taugliche Zufahrt im Bereich Oberbodner ermöglicht.
- e) Hinsichtlich eines geplanten, neuen Rechenzentrums im Lienzer Talboden wird aufgrund des Ersuchens des Planungsverbandes Lienzer Talboden ein Schreiben an alle Leisacher Betriebe ergeben.

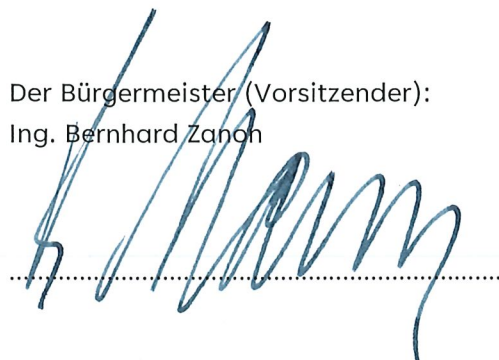
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- keine Wortmeldung;

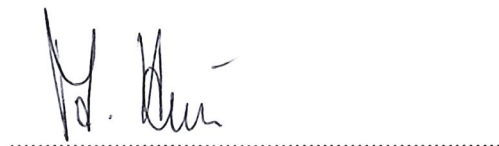
Abschließend dankt der Bürgermeister für die konstruktive Mitarbeit und schließt sodann die Sitzung um 19.30 Uhr. Sodann ladet er alle Gemeinderatsmitglieder, die Finanzverwalterin und den Gemeindeamtsleiter zu einer gemeinsamen Jause ein; diese hat freundlicherweise Martin Diemling organisiert bzw. besorgt.

Gesehen, gelesen, gezeichnet:

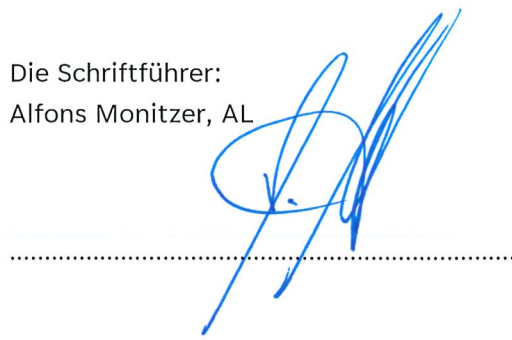
Der Bürgermeister (Vorsitzender):
Ing. Bernhard Zanon



GV Andrea Hirn



Die Schriftführer:
Alfons Monitzer, AL



GV Jonas Senfter

